

Haus-Post



November 2017

Wir backen Quetschekuchen

Weinfest

Erntedankfest

Vorwort der Hausleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leser,

das Jahr schreitet in großen Schritten seinem Ende entgegen. Der überwiegend golden ausgefallene Oktober ist nun leider vorüber und die Bäume verlieren nun ihr letztes Laub. Im Allgemeinen ist der November eher weniger beliebt wegen seinem doch häufig tristen und grauen Erscheinungsbild. Die Vorfreude auf die nun bald anstehende Adventszeit mit all ihren Lichtern sollte uns aber dabei helfen, nicht allzu sehr in Trübsal zu verfallen.

Vielleicht kann auch unser Gala Dinner am 11. November für eine willkommene Abwechslung sorgen und die Gemüter etwas erhellen.

Herzliche Grüße,
Sandra Harz



+++ Personelles +++

Wir freuen uns sehr, dass unsere Auszubildende Frau **Karoline Philippi** ihre Abschlussprüfung bestanden hat. Sie unterstützt nun seit dem 01.10. das Pflege-Team auf Wohnbereich St. Elisabeth als examinierte Altenpflegerin.

Bislang unerwähnt – aber nicht weniger wertvoll – ist unser neuer Kollege **Herr Benedikt Reuter**. Er ist seit dem 01.09. als examinierter Altenpfleger auf Wohnbereich St. Irmina eingesetzt.

Ebenfalls als neue Kollegin hinzugekommen ist **Frau Jasmin Fries**. Sie ist seit dem 16.10. auf Wohnbereich St. Irmina als Altenpflegehelferin tätig.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir zwei junge Menschen für die Altenpflegehelferausbildung gewinnen konnten. **Frau Sarah Lydorf** und **Herr Marco Tesconi** haben am 01.10. ihre Ausbildung begonnen.

Herzlich Willkommen im Hanns-Joachim Haus und einen guten Start!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir allen Jubilaren im Monat November!

Geburtstage Bewohner:

01.11. Schneider Rolf
04.11. Gauer Maria
05.11. Schramm Ilse
11.11. Noll Hildegard
14.11. Fischer Walter



Geburtstage Mitarbeiter:

02.11. Werner Elke
17.11. Elham Salloum

**Wir wünschen den „Geburtstagskindern“
für das neue Lebensjahr alles Gute.
Bleiben Sie gesund!**

Veranstaltungen im November!

07.11. Nachmittag mit Hans
11.11. Gala Dinner
15.11. Gänseessen zu St. Martin
17.11. Wir backen Plätzchen auf Wohnbereich Irmina
21.11. Wir backen Plätzchen auf Wohnbereich Elisabeth
28.11. Zimtwaffelbacken auf den Wohnbereichen



Spielabende, Beginn 18.30 Uhr

Treffpunkt:
Wohnbereich Elisabeth

07.11. und 27.11.17

***Rollender Kiosk
mit Monika Doub.....***

**Jeden Montag und Donnerstag
ab 14.00 Uhr
auf allen Wohnbereichen !**



Wir backen Quetschekuche

Text: Hans Schmitt



Am 07. September stand „wir backen Quetschekuche“ auf dem Programm der sozialen Begleitung. Die Bewohner des Hanns Joachim Hauses waren richtig gefordert. Zuerst mussten alle Zwetschgen entsteint und aufgeschnitten werden. In der Zwischenzeit wurde der frische Hefeteig gemacht und auf große Ofenbleche gelegt. Das Anordnen der Zwetschgenstücke wurde millimetergenau von den Bewohnern erledigt und am Ende sah ein Kuchen genauso perfekt aus wie der andere.

Bald schon duftete der Geruch des frischen Kuchens durch den Wohnbereich und die Bewohner freuten sich schon darauf den frischen Kuchen am Nachmittag zu probieren. Eine Portion Sahne war das I-Tüpfelchen am Schluss. „Selbst gemacht schmeckt einfach am besten“, meinten unsere Bewohner danach einstimmig.





*Wir gratulieren
Karoline Philippi
zur bestandenen Prüfung*

Frei nach dem Motto „**WIR HABEN ES GESCHAFFT**“ fand am 21.09.2017 in Saarbrücken in feierlichem Rahmen in der Handwerkshammer die eugnisübergabe der Absolventinnen der AWO Altenpflegeschule statt.

Wir gratulieren unserer Auszubildenden Karoline Philippi ganz herzlich zur bestandenen Prüfung!

Mit Recht und Stolz darf sie ab sofort die Berufsbezeichnung „Altenpflegerin“ führen. Karoline Philippi ist bereits seit April 2002 im Hanns-Joachim-Haus zunächst als Pflegeassistentin tätig und vertritt als MAV-Mitglied die Belange unserer MitarbeiterInnen. Sie wird sowohl von den BewohnerInnen, deren Angehörigen und KollegInnen sehr geschätzt.

Wir freuen uns besonders darüber, dass wir sie dazu gewinnen konnten unser Pflgeteam seit Oktober 2017 als Fachkraft zu verstärken.



Ein Reisender zum Portier:
„Hätten Sie wohl ein Zimmer frei?“
Portier: „Leider nein.“
Reisender: „Hätten Sie ein Zimmer für die Bundeskanzlerin, wenn sie käme?“
Portier: „Aber klar, jederzeit!“
Reisender: „Dann geben Sie mir bitte ihr Zimmer. Sie kommt heute nicht!“

Bingonachmittag

Am 14. September hatte die soziale Begleitung zum Bingonachmittag eingeladen. Zahlreich waren die Bewohner erschienen.

Das beliebte Spiel machte großen Spaß, sorgte für Geselligkeit. Außerdem wird bei Bingo das Zahlengedächtnis auf's Beste trainiert. Am Ende gab es nur „Gewinner“ und natürlich ging keiner leer aus! Unsere Senioren freuten sich über die verschiedenen „Sach- und Süß-Preise“ und viele sagten, dass sie zum nächsten „Bingo“ wieder dabei sein wollen.



Weinfest

Text: M. Reimertshofer



Unser traditionelle Weinfest fand am 28.09.17 in unserer Begegnungsstätte statt. Standesgemäß mit Zwiebelkuchen, Federweißer, Wein und guter Laune.

Den leckeren Zwiebelkuchen bereitete unser Küchenteam mit viel Liebe vor - Dankeschön! Für die musikalische Unterhaltung sorgte mit viel Hingabe „unser“ Herr Schmitt. Bei vielen bekannten Schlagern und Volksliedern wurde geschunkelt, geklatscht, gesungen und getanzt.

Der Höhepunkt war allerdings das Quiz mit Fragen rund um den Wein. Viele Senioren waren mit Begeisterung dabei, denn der Preis war die Krönung der Weinfest Königin. Nach vielen Fragen, reger Teilnahme und spannendem Verlauf stand das Ergebnis fest. Die Gewinnerin wurde feierlich zur Weinkönigin gekrönt, auch ihr Ehemann freute sich über dieses Ereignis. Leider geht jedes Fest mal zu Ende und so freuen wir uns die nächste Feste im Hanns Joachim Haus.



Für den gelungenen Nachmittag möchten wir uns bei unserem Ehrenamtlichen Team bedanken!







Begrüße den Tag mit einem Lächeln

Deine Lächeln verzaubert dich und lässt dein Gesicht leuchten.
Es macht dich weich und sympathisch.
Dein Strahlen zieht andere Menschen an und schenkt Freude.

Übrigens: Hauseigentümer und Mieter sind dazu verpflichtet, den Zugang zum Grundstück von nassem, gefährlich rutschigem Laub freizuhalten, genauso wie bei Eis und Schnee.

NOVEMBER

Windmonat



DONNERSTAG

Angela

Sa 07.16 Ma 16.34
Su 16.54 Mu 04.31

Allerseelen

Um Allerseelen kalt und klar,
macht auf Weismacht alles starr.
(Lostag)



Wer auf der Erde
steht, kann nicht aus
allen Wolken fallen.
(Hellmut Walters)

Mancherlei Insektenbrut
im alten Laub schmeckt Vögeln gut.
Drum bleibt es unter Bäumen liegen,
das macht den Sängern viel Vergnügen.

*Für
unsere
Garten-
liebhaber*

© Text und Fotos
veröffentlicht mit freund-
licher Genehmigung von
Gärtner Pötschke GmbH,
41561 Kaarst - Kalender
„Der grüne Wink 2017“,
www.poetschke.de

Das herrlich bunte Herbstlaub stellt so manchen Blütenflor regelrecht in den Schatten. Denk' nur einmal an den Ginkgo oder an den Amberbaum. Eine völlig unscheinbare Blüte muss es bei diesen beiden mit einer überwältigenden Herbstfärbung aufnehmen. Zeigen sich die Ginkgoblätter in intensivem Gelb mit anfangs noch grüner Zeichnung, so zündet der Amberbaum ein kaum zu übertreffendes Feuerwerk an roten, gelben und violetten Blattfarben. Die schönsten Verfärbungen kannst du genießen, wenn immer wieder warme Tage auf schon kühle Nächte folgen. Oft setzen dann erst stürmische Böen oder erste Nachtfröste dem prächtigen Naturschauspiel ein Ende. Der Natur tust du übrigens den größten Gefallen, wenn du das heruntergefallene Laub einfach liegen lässt. Zusammen mit dem so entstehenden Luftpolster bildet es zum Winter hin für so manche eher empfindliche Staude eine mollig warme Decke. Vom Rasen allerdings kehrst du das Laub weg, damit das Gras darunter nicht verfault; auch auf den Stauden darf die Laubdecke nicht so dick sein, dass die Pflanzen darunter ersticken. Regenwürmer und Kleinstlebewesen haben in diesen letzten warmen Tagen des Jahres unter der Laubschicht noch richtig zu tun. Die Blätter werden von den Regenwürmern ins Erdreich gezogen und von den Bodenlebewesen verwertet. Dadurch verwandeln sie die organische Masse in dauerhaften Humus und in Nährstoffe für unsere Pflanzen.

Betreutes Wohnen



Bei uns sind noch Wohnungen frei!

Die Wohnungen sind zwischen 46 und 71 Quadratmeter groß und verfügen über ein Bad, das mit barrierefreier Dusche und WC ausgestattet ist.

Die Wohnungen sind ans Senioren-Zentrum angebunden und haben damit die Möglichkeit der Teilnahme an Veranstaltungen.

Das Haus liegt etwa 400 Meter vom Ortskern Kleinblittersdorfs entfernt, dieser ist mit der Saarbahn verkehrstechnisch optimal angebunden.

Wir beraten Sie gerne umfassend und unverbindlich über Konzept und Kosten des Betreuten Wohnens im Hanns-Joachim-Haus.

SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805-201-0 oder 201-116
www.hjh-seniorenzentrum.de
E-Mail: s.ballas@hjh-seniorenzentrum.de



Wohnen Sie bei uns!

Selbstbestimmt leben mit Betreuung nach Bedarf

Betreutes Wohnen ist eine zeitgemäße Wohnform. Sie orientiert sich an den Grundbedürfnissen älterer Menschen, dem Wunsch nach Selbstbestimmung, komfortablem Wohnen, Sicherheit, aber auch nach schnell verfügbarer Unterstützung.

Beim Umzug in unser Betreutes Wohnen ändert sich Ihr Lebensort, nicht aber Ihre Lebensweise. Sie wird komfortabler, sicherer und vielfältiger.

Optional können Sie folgende **Wahlleistungen** hinzubuchen:

Verpflegung (wahlweise Frühstück und /oder Mittag,- Abendessen mit Bringservice), Handwerkerdienstleistungen, Wohnungs- und Fensterreinigung.

Sollten Sie pflegebedürftig werden, haben Sie bevorzugten Einzug in das SeniorenZentrum. Selbstverständlich können Sie auch die übrigen Angebote des SeniorenZentrums nutzen, beispielsweise die Kurzzeitpflege.

SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus, Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805-2010 www.hjh-seniorenzentrum.de

Erntedankfest mit Dankgottesdienst

Text: M. Reimertshofer



Am 04. Oktober 2017 fand im Hanns Joachim Haus der Dankgottesdienst mit anschließendem Erntedankfest statt.

Der Altar wurde reichlich mit frischem Gemüse und Obst dekoriert. Mit diesem Symbol wird während der Messe für die gute Ernte des Jahres gedankt. Nach dem Gottesdienst wurden die Besucher zum gemütlichen Zusammensein, bei Schmalzbrot und Apfelsaft eingeladen. Viele Gäste und Senioren folgten dieser Einladung und genossen den Austausch mit anderen Gottesdienstbesuchern.

Das Gemüse vom Erntedankfest wird nicht nur für Dekorationszwecke verwendet. An den folgenden Tag werden traditionell viele fleißige Senioren im Haus, Gemüse schälen und klein hacken, um eine leckere Suppe zum Mittagessen davon zu kochen.





Bringt Hubertus (3.11.) Schnee und Eis,
bleibt's den ganzen November weiß.

Sitzt im November noch das Laub, wird
der Winter hart, das glaub.

Baumblüt` im November gar - noch nie ein
gutes Zeichen war.

Wer
ein
Wofür
im Leben hat,
der kann
fast jedes
Wie ertragen.

Friedrich Nietzsche

Herbstbrunch

Text: B. Georg

Am 06.10.2017 fand in unserer Cafeteria der traditionelle Herbstbrunch statt. Unsere Bewohner konnten sich am diesen Morgen nach Lust und Laune selbst bedienen. Einigen viel die Auswahl bei deftigen Wurst und Käseplatten, Rühreiern, Kuchen und Obstsalat doch ziemlich schwer.

Das Küchenteam hat sich nicht nur bei der Auswahl, sondern auch bei der Büfettgestaltung selbst übertroffen - Dankeschön! Musikalisch wurde dieser Vormittag durch „ unseren Musiker „Karl – Heinz begleitet.

Viele Senioren nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen. Das regelmäßige Brunchen ist schon seit langem ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender.







Zeitumstellung

Am letzten Sonntag im März wurde die Uhr eine Stunde vorgestellt.

Das war erst ungewohnt und hat so manchen verprellt.

Doch so langsam hat man sich daran gewöhnt.

Ganz selten hat man noch über die Umstellung gestöhnt.

Aber die Zeit, sie ging rasend schnell voran.

Jetzt, am letzten Sonntag im Oktober ist die Winterzeit dran.

Nun stellen wir einfach die Uhr eine Stunde zurück.

Wir können wieder länger schlafen- was für ein Glück!

Muss denn dieses Vor – und Zurückstellen wirklich sein?

Die eine Zeit das ganze Jahr über, das wäre fein.

HERZLICH WILLKOMMEN



**Als neuen Bewohner begrüßen wir
ganz herzlich:**

Herrn Oskar von Oetinger

***Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich
bei uns wohl fühlen!***

Gemeinsames Abendessen mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern

Text: Sandra Harz

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Eheleute Käthe und Wolfgang Adam, Frau Petra Hofmann, Frau Rita May, Frau Monika Doub und Herr Klaus Jostock sind wertvolle Begleiter der Seniorinnen und Senioren im Hanns-Joachim Haus.

Sie bieten ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise an und sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Alltag. Sie schenken uns einen Teil ihrer Zeit und das in Zeiten, wo anscheinend jedermann davon zu wenig hat. Dafür wollten wir **Danke** sagen und haben zu einem gemeinsamen Abendessen bei der Pizzeria Pino eingeladen. Es war ein sehr schöner Abend mit guten Gesprächen, der unbedingt einer Wiederholung bedarf!



©Monika Minder, www.gedichte-danke-sprueche.net



Unser SeniorenZentrum gehört zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), die im Saarland und in angrenzenden Regionen 34 Einrichtungen im sozialen Bereich führt.

Wir suchen ab sofort

Pflegeschulung (m/w) in Voll- und Teilzeit
Pflegeassistenten (m/w) in Teilzeit
Hauswirtschaftskräfte (geringfügige Beschäftigung)

Wir wünschen uns motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neben ihrer fachlichen auch mit ihrer Sozialkompetenz überzeugen und die den caritativen Auftrag unseres Unternehmens aktiv mitgestalten.

Sie finden bei uns einen sicheren Arbeitsplatz in einem kooperativ geführten Team sowie ein attraktives Gesamtpaket aus festen und variablen Gehaltskomponenten und einer ausschließlich Arbeitgeber finanzierten zusätzlichen Altersversorgung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das
SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus,
Klosterstraße 33,
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0 (vormittags)

Mehr über uns unter www.hjh-seniorenzentrum.de

"Kochen und Backen wie dehemm" (Rezept von Götz Wenseler und Team)

Kürbissuppe mit Ingwer und Süßkartoffeln

Zutaten (für ca. 4 Personen)

0,5 kg Hokkaido-Kürbis
2 Süßkartoffeln
1 große Karotte gewürfelt
1 kleine Zwiebel gehackt
1 Stck. Ingwer (ca. 20 g) frisch
1 Knoblauchzehe gehackt
etwas Butter
1,5 l Gemüsebrühe
1 Becher Sahne (evtl. mit einem Schuss Kokosmilch)
Koriandergewürz, Pfeffer, Zitronensaft



Zubereitung:

1. Den Kürbis entkernen und in Würfel schneiden, dann die Süßkartoffeln, die Karotte und die Zwiebel schälen und würfeln. Den Ingwer und den Knoblauch fein hacken.
2. etwas Butter im Topf zerlassen und die Zwiebel glasig schmoren, anschließend den Knoblauch und den Ingwer mit anschmoren. Den Kürbis, die Karotte und die Kartoffeln zufügen und mit 1,5 l Gemüsebrühe zum Kochen bringen.
3. Die Sahne, etwas Zitronensaft, Pfeffer und Koriander hinzufügen.
Bei geringer Hitze ca. 25 Minuten köcheln lassen
4. Mit dem Mixstab pürieren und abschmecken.

Zusatz-Tipp:

Als Dekoration eignet sich z. B. Crème fraîche mit Kräutern und gerösteten Pinienkernen

Götz Wenseler und sein Team betreiben in Mandelbachtal-Ormesheim das liebevoll eingerichtete Gästehaus Neumühle und verwöhnen dort mit selbstgemachten Leckereien ihre Gäste. **Nähere Infos über das Gästehaus Neumühle finden Sie unter: www.gaestehaus-neumuehle.de**

DANKE für das Rezept....



Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:

SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel.: 06805/201-0
Fax: 06805/201-109

Internet:
www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de

Verantwortlich:

Sandra Harz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 500 Stück



**Katholische und
Evangelische
Gottesdienste:
nach Aushang!**

***Seid also wachsam!
Denn ihr wisst weder den Tag noch die
Stunde.***

(Mt. 25,13)



**Wir trauern
um unsere verstorbenen Bewohner...**

Röser Ferdinand † 30.09.2017